



über  
Herrn Oberbürgermeister  
Gert-Uwe Mende

Der Magistrat

Bürgermeister

über  
Magistrat

Dr. Oliver Franz

und  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Dr. Gerhard Obermayr

Oktober 2021

an den Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Di-  
gitalisierung und Gesundheit

**Fazit der Weinprobierstände an Kranzplatz und Kurhaus-Kolonnaden sowie des Weinsom-  
mer der Städtepartnerschaften**  
Beschluss-Nr.0068 vom 21 September 2021, (Vorlagen-Nr. 21-F-67-0013)

Nach der abermaligen Absage des Weinfestes hat der Magistrat in diesem Jahr an drei Wo-  
chenenden Weinprobierstände auf dem Kranzplatz und vor den Kurhaus-Kolonnaden organi-  
siert, ebenso wie den „Weinsommer der Partnerstädte“ vor der Marktkirche. Diese wurden  
dem Augenschein nach gut angenommen. Insbesondere der Kranzplatz, der außerhalb des  
Kranzplatzfestes nur unzureichend genutzt wird, hat von der Veranstaltung profitiert. Eine  
Fortsetzung des Angebots - mit einem verringerten finanziellen Engagement der Stadt - ist  
wünschenswert.

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

1. wie viele Besucher die Weinprobierstände an den Kurhaus-Kolonnaden und auf dem Kranzplatz sowie der „Weinsommer der Partnerstädte“ begrüßen konnten.
2. wie das Feedback der beteiligten Winzer ausgefallen ist.
3. ob angedacht ist, auch in zukünftigen Jahren Kranzplatz und/oder Kurhaus-Kolonna- den für eine Bewirtschaftung durch Weingüter freizugeben.
4. ob bei positiven Auswirkungen auf alle beteiligten Akteure in der Sommersaison die dauerhafte Einrichtung eines Weinprobierstandes vorstellbar wäre.

**Zu 1.:**

Bei den Weinprobierständen auf dem Kranzplatz und vor den Kurhaus-Kolonnaden konnten insgesamt 45.263 Besucherinnen und Besucher gezählt werden.

**Zu 2.:**

Das Feedback der Winzer ist überwiegend positiv ausgefallen.

**Zu 3.:**

Geprüft wird die Ausweitung der Rheingauer Weinwoche auf dem Kranzplatz. Allerdings ist eine kostendeckende Durchführung aufgrund fehlender Infrastruktur für Strom, Wasser, Toi- letten, Anlieferungsflächen und wegen eventueller Corona-Maßnahmen wie z.B. Security und

Zäunen vorrausichtlich nicht möglich. Diese Kosteneinschätzung gilt ebenfalls für das Bowling Green.

Zu 4.:

Eine dauerhafte Einrichtung eines Weinprobierstandes auf dem Bowling Green ist aufgrund einer Vielzahl an anderen Veranstaltungen nur jeweils kurzfristig möglich. Mehrtägige Veranstaltungen auf dem Bowling Green unterliegen zudem immer einer kritischen Überprüfung des Denkmalschutzes.

Auf dem Kranzplatz ist eine dauerhafte Einrichtung eines Weinprobierstandes aufgrund der fehlenden Infrastruktur (siehe zu 3.) nicht möglich.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. Müller'.